

Projekt Gesundheitslotsen



Die Ausgangslage

Trotz eines gut ausgebauten Hilfenetzes in der Karlsruher Wohnungsnotfallhilfe geraten vermehrt Menschen in den obdachlosenrechtlichen Unterkünften in den Blick, die durch bisher vorhandene Hilfsangebote nur unzureichend erreicht und versorgt werden konnten.



Die Zielgruppe

Volljährige wohnungslose Menschen

- in obdachlosenrechtlicher Unterbringung der Stadt Karlsruhe
- mit erhöhtem medizinischem und pflegerischem Bedarf / körperlichen Einschränkungen



nicht oder nicht ausreichend angebunden ans Gesundheitssystem



Ziele

Verbesserung der Lebenslage und Überwindung der Unterversorgung



Anbindung an das medizinische und pflegerische Hilfesystem



Finden einer passenden Wohnperspektive



Formaler Weg

- Zuweisung durch Fachstelle
- Aufsuchende Kontaktaufnahme mit der Person
- Antragsstellung innerhalb von 8 Wochen
- Zwischenbericht nach 4 Monaten
- Keine Befristung
- Mitteilung der Beendigung an die Fachstelle



Personelle Ausstattung

- 60% Fachkraft Sozialarbeit aus Wohnungsnotfallhilfe
- 40% qualifizierte Pflegefachkraft (Krankenpflege/Altenpflege)

Finanzierung über SGB12, § 67 ff

Derzeit 5 Plätze

Regulierung der Zuweisung über die Aufnahmekapazität im Projekt



Aufgaben der Fachkraft Sozialarbeit

- Aufsuchende Kontaktaufnahme und Beziehungsaufbau
- Stabilisierung von Existenz- und Leistungssicherung
- Verbesserung/Stabilisierung der gesundheitlichen Situation
- Antragstellung zur medizinisch/pflegerischen Versorgung
- Beantragung von bzw. Kontakt zu gesetzlicher Betreuung
- Koordination des gesamten Hilfenetzwerks
- Erarbeitung von Wohn- und Versorgungsperspektiven



Aufgaben der Fachkraft Pflege

- Aufsuchende Kontaktaufnahme und Beziehungsaufbau
- Einschätzung des medizinischen / pflegerischen Bedarfs
- Anbindung und Kontakt zu
 - Pflegediensten
 - Hausarzt
 - Fachärzten
 - Kliniken
- Begleitung bei Begutachtungsterminen (MDK)
- Ggf. Ausstattung der Unterkunft entsprechend des pflegerischen Bedarfs



Herausforderungen

- Lange Bearbeitungszeiten bei Behörden
- Lange Wartezeiten auf Arzttermine
- Datenschutz und Betreuungsrecht
- Belegungspraxis der Pflegeheime
- Besondere soziale Schwierigkeiten unseres Klientels
- Mentale Belastung unserer Mitarbeiter*innen



Erfolge

- Projektbeginn 01.01.2024
- bisher 9 Klienten im Projekt
- davon 3 in passende Wohnformen überführt

10



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Sozialpädagogische Alternativen e.V.

Scheffelstr. 37 76135 Karlsruhe Tel: 0721 / 840 891 10

http://www.sozpaedal.de

